

Inhalt

- 20 Jahre E-Check
- Wisi: 90 Jahre Hightechtechnologie aus Niefern
- Osram setzt Veränderungen im Vorstand um
- Neues Forum 'Smart Home'
- Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende
- Bundesvereinigung Bauwirtschaft verstärkt
- Erneute Vergabe von zehn Meisterstipendien
- OLED-Pendelleuchte
- In-Wall-Module für Smart Home
- Unterputz-USB-Ladegerät
- Messen und Seminare
- Im aktuellen Heft lesen Sie

20 Jahre E-Check: Einträgliche Bilanz eines fleißigen Jubilars



Bild: Landesinnungsverband f. Elektr.- u. Inf. NS/Bremen

E-Check feiert 2016 das zwanzigste Jubiläumsjahr. Um weitere Innungsfachbetriebe und solche, die E-Check-Fachbetrieb werden könnten, an das Geschäftsmodell heranzuführen und die Vorzüge aufzuzeigen, nutzen die Innungsverbände im E-Handwerk den 20-jährigen Geburtstag dieses Siegels für elektrische und elektronische Sicherheit im Gebäude

für eine offensive Kommunikationskampagne. Die regelmäßigen Check- und Beratungsbesuche sowie die Dauerwerbewirkung für den klebenden E-Handwerksbetrieb in Sachen Kompetenz und Vertrauen führen regelmäßig zu Zusatzaufträgen, Modernisierungen, Erweiterungsinstallationen und Weiterempfehlungen durch zufriedene Kunden. Die E-Check-Familie hat auch mittlerweile Zuwachs bekommen: E-Check PV für Photovoltaik-Anlagen, E-Check EMA für Maschi-



Wisi: 90 Jahre Hightech-technologie aus Niefern



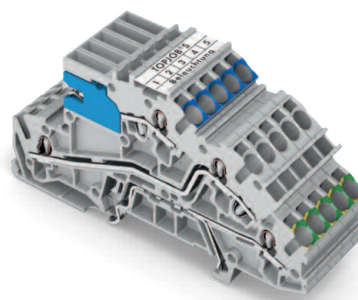
Bild: Wisi Communications GmbH & Co. KG

Seinen 90. Geburtstag feiert in diesen Tagen Wisi. Das Hightech-Unternehmen gehört zu den weltweiten Pionieren der Empfangs- und Verteilertechnik. Seit seiner Gründung durch Wilhelm Sihm jr. im Jahr 1926 hat die Firma viele bahnbrechende technische Innovationen auf den Weg gebracht. Als führender Entwickler, Produzent und Technologielieferant für die Schlüsselbereiche der Kommunikation befindet sich das Unternehmen heute an der zentralen Schnittstelle von TV und Internet. Mit seinen eigenentwickelten Systemen und Komponenten für Breitbandnetze, Breitband-Glasfasertechnik, Empfang, Verarbeitung und Modulation digitaler TV- und Radio-Signale sowie Multimediaetechnik im Haus sorgt Wisi dafür, dass Inhalteanbieter und Infrastrukturbetreiber ihre multimedialen Angebote und Breitbanddienste rund um den Globus über intelligente Transportwege effizient zu ihren Zuschauern und Kunden bringen können. 600 Mitarbeiter werden an Standorten in Deutschland, Europa, Kanada und in China beschäftigt. Vor wenigen Tagen wurden mit dem Spatenstich für ein neues Versandlager und ein Funktionsgebäude für Kantine und Entwicklungsarbeitsplätze wichtige Weichen für die Zukunft am Stammsitz in Niefern-Öschelbronn gestellt.

nen und Antriebe sowie der E-Check IT für sichere, leistungsfähige Datennetze in Privathaushalt und Gewerbe ergänzen das Spektrum. Dabei sind Rolle und Bedeutung dieser Sicherheits-Siegel ungebrochen – und ihre Bekanntheit wächst. Der nächste, zukunfts zugewandte Nachwuchs steht ebenfalls schon in den Startlöchern. Mit dem E-Check E-Mobilität werden in absehbarer Zeit auch private, betriebliche und öffentliche Ladestationen als Träger der E-Check-Siegelfamilie zu weiter wachsender Popularität verhelfen.

- Anzeige -

TOPJOB® S – PUSHEN SIE IHRE LEISTUNG.



Installationsreihenklammern mit sicherer Push-in CAGE CLAMP®

Mehr >>



Osram setzt angekündigte Veränderungen im Vorstand um



Bild: Osram GmbH

Die beiden im April angekündigten Vorstandsveränderungen bei der Osram Licht AG wurden Anfang des Monats umgesetzt. Stefan Kampmann, 52, hat zum 1. Juli die neu geschaffene Position als Technikvorstand (CTO) bei Osram angetreten. Finanzvorstand (CFO) Klaus Patzak (Foto), 51, wird zum selben Zeitpunkt seine Vorstandstätigkeit bei Osram beenden. Bis zur kurzfristig anstehenden Nachbesetzung dieser Position wird der Vorstandsvorsitzende (CEO) Olaf Berlien, 53, die Tätigkeiten des Finanzvorstandes kommissarisch mit übernehmen. „Wir begrüßen Stefan Kampmann herzlich an Bord und freuen

uns auf die Impulse, die er der wichtigen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bei Osram geben kann. Aufgrund des zunehmenden Wandels zum Hightechnologiekonzern nimmt die Bedeutung dieses Ressorts weiter zu“, sagt Peter Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender der Osram Licht AG. Mit Bezug auf den im besten Einvernehmen ausscheidenden Finanzvorstand betont Bauer: „Klaus Patzak hat sich auf dem Weg von Osram in die Selbständigkeit sowie beim anschließenden Börsengang große Verdienste erworben. Auch die Verbesserung der Produktivität bei Osram wurde von Klaus Patzak maßgeblich angestoßen. Dafür danken wir ihm und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“



Fachmesse Elektrotechnik 2017: Neues Forum 'Smart Home'

Bis 2020 soll der Smart-Home-Markt in Deutschland um fast 40% wachsen. Das prognostiziert die Statista in ihrer aktuellen Studie Smart Home: Nachfragestruktur und Umsatzpotenzial. Demnach sei in 2016 ein Gesamtumsatz der Branche von etwa 697Mio.€ zu erwarten, in 2020 solle das Marktvolumen rund 2,5Mrd.€ betragen. Diesem Trend hin zu immer größerer Vernetzung in Gebäuden trägt die Messe Westfalenhallen Dortmund Rechnung und präsentiert auf der Fachmesse Elektrotechnik 2017 vom 15. bis 17. Februar in Halle 6 erstmals das Spannungsfeld 'Smart Home'. Inhalt dieses begleitenden Fachforums werden hochkarätige Vorträge und Diskussionsrunden rund um intelligente, vernetzte Gebäudetechnik sein. Was moderne Gebäudeautomatisierung in der Praxis heute schon leisten kann, veranschaulicht modellhaft das 'E-Haus' des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in Halle 6. „Ob Energiewende, Smart

Metering, Einbruchschutz, Wohnkomfort im Alter, Home Entertainment oder Sprachsteuerung – die Vernetzung in der Gebäudetechnik entwickelt sich rasant und greift zentrale Themen unserer Gesellschaft auf“, erklärt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund und Veranstalterin der Elektrotechnik. „Konsequenterweise haben wir uns dafür entschieden, diesem Trendthema und Wachstumsmarkt mit dem Spannungsfeld ‚Smart Home‘ ein eigenes Fachforum zu widmen. Dieser hochwertige Wissenstransfer wird durch das E-Haus ergänzt, wo Besucher eine Fülle an hochmodernen Smart-Home-Technologien im praktischen Einsatz erleben können.“ Das 100m² große E-Haus steht im Mittelpunkt des Gemeinschaftsauftritts des Fachverbands Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW (FEH NRW) und des Bundesverbands des Elektrogroßhandels e.V. (VEG). Neu sind in der aktuellen Version unter anderem die erweiterten Steuerungsmöglichkeiten: Sämtliche An-



Bild: Westfalenhallen Dortmund GmbH

wendungen lassen sich nicht mehr nur über Smartphones und Tablet-PCs, sondern auch per Sprachsteuerung oder Smart Watch aktivieren. Im Hinblick auf den demografischen Wandel in Deutschland liegt außerdem ein Schwerpunkt auf Funktionen, die ein langes Wohnen im Alter in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Weitere technische Innovationen bedienen die Bereiche interne und externe Gebäudekommunikation, Energiemanagement, Home-Entertainment und Sicherheitstechnik.



www.messe-elektrotechnik.de

VDE|FNN begrüßt Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende

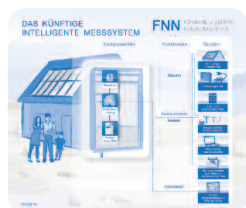


Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Mit der Verabschiedung durch den Bundesrat hat das lang erwartete 'Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende' am 8. Juli 2016 die letzte Hürde genommen.

Damit gibt es nun in Deutschland erstmals eine rechtsverbindliche Verpflichtung zum breiten Einbau so genannter moderner Messeinrichtungen (digitale Stromzähler). Außerdem zeichnet es einen Weg vor, wann und wie intelligente Messsysteme (auch

bekannt als Smart Meter) verpflichtend im Markt eingeführt werden. Darunter versteht der Gesetzgeber die Erweiterung der Zähler um ein Kommunikationsmodul (Smart-Meter-Gateway). Eine Steuerbox, mit der sich z.B. EEG-Anlagen oder große Verbraucher steuern lassen, kann ggf. integriert werden. Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) begrüßt die Verabschiedung des Gesetzes. Vorausgegangen war eine fast fünfjährige Phase der politischen Diskussion.



www.vde.com

E-Handwerke verstärken Bundesvereinigung Bauwirtschaft



Bild: ArGe Medien im ZVEH

Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) ist seit dem 1. Juli Mitglied der Bundesvereinigung Bauwirtschaft, dem Zusammenschluss des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks. Der stärkste Branchenverband der Bauwirtschaft vertritt insgesamt 350.000 mittelständische inhabergeführte Betriebe mit rund 2,9Mio. Beschäftigten, die einen Gesamtumsatz von rund 288Mrd.€ erwirtschaften. ZVEH-Präsident Lothar Hellmann erklärte: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im star-

ken Verbund der Bau- und Ausbaugewerke. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Handwerk als ersten Ansprechpartner für Verbraucher und Politik in den dynamischen Märkten der Gebäudetechnik und der Energiedienstleistungen zu positionieren.“ Der Vorsitzende der Bundesvereinigung Bauwirtschaft, Karl-Heinz Schneider, freute sich über die erneute Mitgliedschaft: „Mit diesem wichtigen Verband ist ein starker Player am Markt nun in unseren Reihen. Das wird das Gewicht und die Bedeutung unseres Verbandes als Stimme des Handwerks und des Mittelstandes in der Bauwirtschaft weiter stärken.“



www.zveh.de

Erneute Vergabe von zehn Meisterstipendien

Nach der positiven Resonanz des vergangenen Jahres hat sich die Initiative 'Elektromarken. Starke Partner.' entschlossen, auch in diesem Jahr wieder zehn Stipendien zur Meisterausbildung an junge, engagierte Elektrohandwerker zu vergeben. Damit möchte sich



Bild: Zentrale Elektromarken, Starke Partner.

die Initiative bei ihren Partnern aus dem Elektrohandwerk für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Im Rahmen des Meisterstipendiums 2015 sind intensive Kontakte zu jungen Elektrohandwerkern entstanden, die die Initiative durch ihre Motivation, ihren Einsatz und ihre Begeisterung für den Beruf des Elektrohandwerks nachhaltig beeindruckt haben. Diese Erfahrungen haben den 17 Markenherstellern gezeigt wie wichtig und richtig ihr Vorhaben ist, den Nachwuchs bestmöglich zu fördern. Für das Meisterstipendium 2016 können sich Elektrogesellen aus ganz Deutschland ab dem 15. Juli über die Website www.elektromarken.de der Initiative 'Elektromarken. Starke Partner.' bewerben. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2016.



www.elektromarken.de

Im aktuellen Heft lesen Sie:

Die Ausgabe 4|2016 der GEBÄUEDIGITAL hält für Sie diesmal interessante Beiträge zu den Themen Funksysteme für eine intelligente Vernetzung und Cloud-Technologie für Gebäude und Infrastruktur bereit. Ein weiterer Schwerpunkt im Heft ist die Gebäudesicherheit und Zutrittskontrolle. Die Marktübersicht dieser Ausgabe befasst sich mit unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV).



GEBÄUEDIGITAL

In-Wall-Module für Smart Home

Mit In-Wall-Modul bietet das französische Label NodOn intelligente Heimautomation ohne kostspielige und zeitintensive Umbaumaßnahmen des eigenen Zuhauses an. Das Gerät erlaubt Verbindungen eines normalen Stromkreises mit einem EnOcean Smart-Home-Netzwerk (z.B. in wall-switch + Lampe oder Steckdose). Darüber lässt sich einfach und bequem jedes EnOcean-fähige Geräte wie Wall und Card Switch, Remote Controller, Fenstersteuerung-Sensoren oder jedes kompatible Gateway ansprechen und steuern. Die Produkte funktionieren batterieelos und erfordern keine Wartung. Dank seiner Maße, lediglich 40x45x17mm groß, kann es nahezu überall angebracht werden, z.B. hinter einem Wandschalter, einer Steckdose oder in einer abgehängten Decke. Die In-Wall-Module von NodOn sind auf dem europäischen Markt verfügbar und CE zertifiziert.



Bild: Intellihome BVBA

www.nodon.fr/en

Impressum

VERLAG/Postanschrift:
TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140
D-35009 Marburg
Tel.: 06421 3086-0
Fax: 06421 3086-380
E-Mail: info@gebauedigital.de
Internet: www.gebauedigital.de

VERLEGER & HERAUSGEBER:
Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:
Dipl.-Ing. (FH) Henning Schulz
(Chefredakteur GEBÄUEDIGITAL -227)

REDAKTIONSASSISTENZ:
Inken Juhl (-229)
Frauke Izenott (-230)
Melanie Novak (-273)

ANZEIGEN:
Markus Lehnert
(Anzeigenleitung -594)
Alexandra Ferdinand (-598)
Nadin Dehmel (-524)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016

GRAFIK & SATZ:
Linnéa Winter (-485)
Marcus Boeck (-496)

OLED-Pendelleuchte



Bild: Regiolux GmbH

Regiolux präsentiert mit Capio eine neue Pendelleuchte mit OLED-Technologie. Ähnlich einer Lichtinstallation eröffnet die OLED-Leuchte neue Möglichkeiten der Beleuchtung mit flächigem und blendfreiem Licht. Mit ihrem nur 13mm dünnen Leuchtgehäuse erreicht die Capio

OLED eine hohe Lichtqualität, die für anspruchsvolle Office-Beleuchtungen geeignet ist. Die Form der Leuchte erinnert auf den ersten Blick an eine an beiden Enden offene Triangel. Sie ergibt sich aus der Faltung der zu einem Band angeordneten rechteckigen OLED-Module. Die Form des Leuchtgehäuses bringt die Vorzüge der OLED optimal zur Geltung: Ihre Leuchtflächen erzielen eine exzellente Homogenität über alle Betrachtungswinkel. Über DALI lässt sich jede einzelne der zehn direkt strahlenden OLED-Module ansteuern. Die Pendelleuchte erzeugt ein angenehmes Licht mit guter Farbwiedergabe und eignet sich für Anwendungen im Objektbereich.

www.regiolux.de

Unterputz-USB-Ladegerät

Das Unterputz-USB-Ladegerät SV USB 2xUp rw von Rutenbeck unterscheidet sich von bekannten Lösungen in einigen Punkten. Zum einen ist dies die Leistung – mit 2,5A ist es das erste Up-Ladegerät mit dieser hohen Ausgangsleistung, zum anderen beinhaltet es ein Lademanagement für die beiden Frontbuchsen (USB Typ A). Die den Ports in der Position zugeordneten LEDs signalisieren, ob und wenn ja, welcher Port geladen wird. Hierzu entscheidend ist die Reihenfolge des Einsteckens der zu ladenden Geräte. Wird z.B. als erstes ein tiefentladenes Tablet eingesteckt,

so wird die entsprechende Ladebuchse den kompletten Ladestrom von 2,5A für dieses Gerät reservieren. Wird nun ein zweites zu ladendes Gerät eingesteckt, wird die zweite Buchse zunächst nicht aktiv. Sinkt der Ladestrom des Tablets auf unter 1,25A wird auch der zweite Port zugeschaltet.



Bild: Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co.KG

www.rutenbeck.de

IFA	Internationale Funkausstellung Berlin – World of Consumer Electronics und Home Appliances	02.09. bis 07.09.2016	Berlin	www.ifa-berlin.de
IAA Nutzfahrzeuge	Internationale Automobil-Ausstellung Nutzfahrzeuge	22.09. bis 29.09.2016	Hannover	www.iaa.de
Security Essen	Weltleitmesse für Sicherheit und Brandschutz	27.09. bis 30.09.2016	Essen	www.security-essen.de
Renexpo	Die Energiefachmesse in Bayern	06.10. bis 09.10.2016	Augsburg	www.renexpo.de

Messen

Fehlersuche an Schaltschrankanlagen	Einweisung in den Funktionsablauf der einzelnen Steuerungsaufgaben, Vorgehensweise bei der systematischen Fehlersuche, Inbetriebnahme, Schaltungsanalyse und Fehlersuche an VPS- und SPS-Anlagen, Fehlersuche im Bereich der Sensor-, Aktorebene	23.07.2016	Stuttgart	www.etz-stuttgart.de
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	Grundlagen der Messtechnik und deren Anwendung in HLK-Anlagen, Fühlermontage und Fühlerplatzierung, Verhalten und Reaktionen von Fühlern und Stellgliedern im Regelkreis, Verhalten von Regelkreisen allgemein, Steuertechnik im HLK-Bereich	30.08. bis 01.09.2016	Frankfurt am Main	www.siemens.de/buildingtechnologies
Worldwide Connected – Das Globale Visualisierungssystem von LCN	Visualisierung, Objekte und Nutzer, Zugangskontrolle, Zeitschaltuhr der Visualisierung, Aufbau des Visualisierungssystems, Serverkonfiguration, Gestaltung der Bedienoberfläche, Einrichten der Steuerungen und Funktionen	07.09. bis 08.09.2016	Rethen	www.lcn.de

Seminare